

## Ergebnisniederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur  
(KUGI/XI-022/2025)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

**am 05.02.2025, 15:00 Uhr bis 15:53 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt**

- - -

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"
2.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
2.1.	Umsetzung der Klimarelevanzprüfung ("Klimacheck") in Beschlussvorlagen der beim Landkreis Darmstadt-Dieburg gebildeten Gremien Vorlage: 5350-2024/DaDi
2.2.	Konzept für eine Nachnutzung des Klinikhochhauses in Groß-Umstadt – Antrag FW/UWG Vorlage: 5442-2025/DaDi
2.2.1.	Konzept für eine Nachnutzung des Klinikhochhauses in Groß-Umstadt – Änderungsantrag Grüne Vorlage: 5521-2025/DaDi
3.	Kenntnisnahmen
3.1.	Abschluss einer Vereinbarung mit dem ZAW über die Erbringung von Dienst- und Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Nachsorge der Deponie in Pfungstadt Vorlage: 5261-2024/DaDi

3.2.	Vereinbarungen mit dem Land Hessen zur Übertragung von Aufgaben an Kreisstraßen Vorlage: 5422-2025/DaDi
3.3.	K 144 Stettbacher Tal, Sicherung Felshangböschungen Vorlage: 5455-2025/DaDi
4.	Mitteilungen und Anfragen
5.	Sachstand der STRADADI

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Herr Ferdinand Böhm	
Herr Gerald Frank	ab TOP 5 (15:04 Uhr)
Frau Gudrun Kirchhöfer	
Herr Joachim Knoke	
Herr Heinz Schwebel	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer	
Herr Boris Freund	Vertreter für Abg. Dr. Mannes, Astrid
Frau Bürgermeisterin Claudia Lange	
Frau Dr. Cornelia Lietz	
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Herr Hans Carl Menningmann	
Frau Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup	Vertreterin für Abg. Huber, Annette
Herr Martin Tichy	Vertreter für Abg. Schwick, Sander
<b>Fraktion der AfD</b>	
Frau Fraktionsvorsitzende Bärbel van Dijk	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Ingo Jeromin	Vertreter für Abg. Zahedi, Aria
<b>Fraktion der FW/UWG</b>	
Herr Patrick Kelley	
<b>Fraktion von Soziales Klima Bündnis</b>	
Frau Ayla Kara	
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Herr Markus Crößmann	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	ab TOP 2.1 (15:10 Uhr)
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
<b>Kreisausschuss</b>	
Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	
Frau Kreisbeigeordnete Margrit Herbst	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Herr Kreisbeigeordneter Alexander Ludwig	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	
<b>beratende Mitglieder</b>	
Herr Daniel Osojnicki	Kreisausländerbeirat
<b>Verwaltung</b>	
Herr Thomas Bach	
Frau Sabine Hahn	
Frau Nicole Hantsche	

<b>Anwesende</b>
Frau Anne Jähn
Herr Christian Schwab
Frau Ute von Massow
<b>Gäste</b>
Herr Johannes Gregor

<b>Abwesende</b>
<b>Fraktion der CDU</b>
Frau MdB Dr. Astrid Mannes
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>
Frau Annette Huber
Herr Sander Schwick
<b>Fraktion der FDP</b>
Herr Aria Zahedi

**Vorsitzender Bubenzer** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Bubenzer** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung.  
**Vorsitzender Bubenzer** schlägt vor, Tagesordnungspunkt 5 vor Tagesordnungspunkt 1 aufzurufen und zu beraten. Er stellt hierzu das Einvernehmen des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur fest. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 21. Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

---

**Vorsitzender Bubenzer** stellt fest, dass unter Tagesordnungspunkt 1 kein Bericht des Eigenbetriebs „Kreiskliniken“ erfolgt.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

---

## **Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 5350-2024/DaDi

Betreff: **Umsetzung der Klimarelevanzprüfung ("Klimacheck") in Beschlussvorlagen der beim Landkreis Darmstadt-Dieburg gebildeten Gremien**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Nach ausführlicher Diskussion stellt **Vorsitzender Bubenzer** fest, dass der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur Ziffer 1 des Beschlussvorschlages zur Kenntnis nimmt. Er lässt zunächst über Ziffer 2 des Beschlussvorschlages abstimmen:

*„1. Der Kreistag nimmt die mit der Einführung der Klimarelevanzprüfung verbundenen Mehraufwände zur Kenntnis.*

*2. Das grundsätzlich mit Vorlage-Nr. 3566-2023/DaDi beschlossene Verfahren wird eingeführt.*

*3. Zu Beginn der am 1.4.2026 beginnenden Wahlzeit ist dem Kreistag eine Evaluation vorzulegen und über die Fortführung neu zu entscheiden.“*

Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur diese einstimmig ablehnt. Anschließend lässt **Vorsitzender Bubenzer** über die in der Vorlage genannte erste Alternative abstimmen:

*Alternative 1:*

*„Das mit Beschluss des Kreistages vom 11.12.2023 unter Vorlage-Nr. 3566-2023/DaDi beschlossene Verfahren wird nur für die Vorlagen angewendet, für die der Kreisausschuss oder der Kreistag und die Kreistagsausschüsse diese Information anfordern. Auf eine grundsätzliche Bereitstellung der Informationen der Klimarelevanzprüfung für alle Beschlussvorlagen der Verwaltung wird verzichtet.“*

Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur diese mehrheitlich ablehnt. Sodann lässt **Vorsitzender Bubenzer** über die in der Vorlage genannte zweite Alternative abstimmen:

*Alternative 2:*

*„Der Beschluss zu Vorlage-Nr. 3566-2023/DaDi wird aufgehoben, weil die damit verbundenen Mehraufwände in keinem angemessenen Verhältnis zum damit verbundenen Nutzen stehen.“*

Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur diese mehrheitlich zustimmt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschluss zu Vorlage-Nr. 3566-2023/DaDi wird aufgehoben, weil die damit verbundenen Mehraufwände in keinem angemessenen Verhältnis zum damit verbundenen Nutzen stehen.

**Abstimmungsergebnis: Ziffer 2**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Abstimmungsergebnis: Alternative 1**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Abstimmungsergebnis: Alternative 2**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Grüne**   
**FDP**   
**AfD**   
**FW/UWG**   
**SKB**   
**fraktionslos**

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.2.**

Vorlage-Nr.: 5442-2025/DaDi

Betreff: **Konzept für eine Nachnutzung des Klinikhochhauses in Groß-Umstadt – Antrag FW/UWG**

Beschluss: **zurückgestellt**

---

**Vorsitzender Bubenzer** teilt mit, dass am 17.02.2025 eine Versorgungskonferenz zur Umsetzung der Krankenhausreform für das Versorgungsgebiet 6 (Darmstadt) stattfindet. An der Konferenz nimmt **Staatsministerin Stolz** sowie **Landrat Schellhaas** als Vertreter des Landkreises Darmstadt-Dieburg teil.

Nach ausführlicher Diskussion stellt **Vorsitzender Bubenzer** das Einvernehmen des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur fest, den Antrag sowie den Änderungsantrag unter Tagesordnungspunkt 2.2.1 (Vorlage-Nr. 5442-2025/DaDi) bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur am 19.03.2025 zurückzustellen, um die Ergebnisse der vorgenannten Konferenz abzuwarten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit der Leitung der Kreiskliniken Groß-Umstadt bis spätestens am 31.08.2025 ein Konzept für eine Nachnutzung des nicht mehr benötigten Teils des Klinikhochhauses in Groß-Umstadt zu erstellen und dem Kreistag vorzulegen, außerdem darzulegen, wann auch die bisher noch genutzten Teile des Hochhauses für eine andere Nutzung zur Verfügung stehen.

**Beschluss zu TOP 2.2.1.**

Vorlage-Nr.: 5521-2025/DaDi

Betreff: **Konzept für eine Nachnutzung des Klinikhochhauses in Groß-Umstadt – Änderungsantrag Grüne**

Beschluss: **zurückgestellt**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag der Fraktion FW/UWG ist wie folgt zu ergänzen.

Der Kreisausschuss wird zusätzlich beauftragt:

In dem zu erstellenden Konzept sind auch Möglichkeiten für einen Teil- oder Komplettrückbau des nicht mehr benötigten Teils des Klinikhochhauses in Groß-Umstadt darzustellen. Dabei sind die erforderlichen (Um-/Neubau-) Maßnahmen zu berücksichtigen. Eine Kostenabschätzung für die verschiedenen Optionen (Nachnutzung, Teilrückbau, Komplettrückbau) ist zu erstellen.

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 3.1.**

Vorlage-Nr.: 5261-2024/DaDi

Betreff: **Abschluss einer Vereinbarung mit dem ZAW über die Erbringung von Dienst - und Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Nachsorge der Deponie in Pfungstadt**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg schließt mit dem Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg - ZAW - die beiliegende Vereinbarung über die Erbringung von Dienst- und Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Nachsorge der Deponie in Pfungstadt ab.

**Beschluss zu TOP 3.2.**

Vorlage-Nr.: 5422-2025/DaDi

Betreff: **Vereinbarungen mit dem Land Hessen zur Übertragung von Aufgaben an Kreisstraßen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas berichtet:**

Es bestehen zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und dem Land Hessen seit 1997 zwei Vereinbarungen zur Übertragung von Aufgaben an Kreisstraßen.

Der Landkreis hat sowohl Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben als auch Planungs- und Bauaufgaben an Kreisstraßen auf das Land Hessen übertragen. Die Aufgaben werden von Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement wahrgenommen.

Mit zwei Schreiben vom 27. November 2024 hat Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement über die Erhöhung der Kostensätze ab dem 1. Januar 2025 informiert.

Im Rahmen der Vereinbarung zur Übertragung von Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen werden die Personalkostensätze und Gerätekostensätze bei Maßnahmen des Direktaufwandes erhöht. Dies betrifft die Leistungen, die durch Hessen Mobil erbracht werden und nicht durch die Pauschale abgegolten sind. Der Personalkostenstundensatz wird von 43,20 € auf 46,70 € erhöht.

Da ein überwiegender Teil der Leistungen durch die Pauschale abgedeckt sind bzw. an Fremdfirmen vergeben werden, hat die Kostensteigerung keine oder nur geringe Auswirkungen.

In der Vereinbarung zur Übertragung von Planungs- und Bauaufgaben an Kreisstraßen ist bislang ein Stundensatz von 69 € für die Leistungen, die durch Hessen Mobil erbracht werden, festgelegt. Die bestehende Vereinbarung sieht die Möglichkeit einer Anpassung entsprechend der Vorgaben der Landeshaushaltsordnung vor.

Der Stundensatz wird ab dem 1. Januar 2025 auf 73 € erhöht. Die Erhöhung wird mit der allgemeinen Kostensteigerung, insbesondere für Personal und Energie, begründet. Der erhöhte Betrag gilt für die ab 1. Januar 2025 beginnenden Leistungsphasen.

Die Beauftragung von Hessen Mobil erfolgt nach Bedarf für die Leistungsphasen einzelner Projekte. Hessen Mobil kalkuliert hierbei die voraussichtlich anfallende Stundenzahl. Die hieraus resultierenden Honorarkosten werden sich entsprechend erhöhen.

Der Mittelbedarf insgesamt ist abhängig von Anzahl und Umfang der beauftragten Projekte.

**Beschluss zu TOP 3.3.**

Vorlage-Nr.: 5455-2025/DaDi

Betreff: **K 144 Stettbacher Tal, Sicherung Felshangböschungen**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der Auftrag zur Durchführung von Böschungssicherungsarbeiten an der K 144 Stettbacher Tal wird der Firma Schmitt Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Mandelbachtal, zum Angebotspreis von

**137.050,36 € (inkl. Mwst.)**

erteilt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2025 vorbehaltlich der Beschlussfassung und Genehmigung auf dem Produkt 1.12.01.01 (Kreisstraßen) und dem Sachkonto 6165000 (Instandhaltung Sachanlagen, Infrastrukturvermögen) zur Verfügung.

Die Inanspruchnahme finanzieller Leistungen ist nach § 99 HGO zulässig, da es sich um eine rechtliche Verpflichtung handelt und zur Durchführung notwendiger Maßnahmen unaufschiebbar ist. Die Leistung ist zur Wiederherstellung und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit erforderlich.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.12.01.01.Kreisstraßen  
Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
Sachkonto: 6165000	137.050,36 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

**Kreisbeigeordnete Spröbler** teilt auf Nachfrage des **Abg. Kelley** (FW/UWG) mit, dass in den vergangenen Monaten drei Personalstellen in der Zulassungsstelle in Groß-Umstadt vakant waren und es deshalb vereinzelt zu längeren Wartezeiten bei der Terminvergabe gekommen ist. Sie verweist darauf, dass über die Online-Terminvergabe regelmäßig neue Termine freigeschaltet werden.

**Beschluss zu TOP 5.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Sachstand der STRADADI**

Beschluss:

---

**Herr Gregor**, Geschäftsführer der HEAG mobiBus gibt einen Sachstandsbericht zur Stradadi GmbH. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

**Vorsitzender Bubenzer** schließt die Sitzung um 15:53 Uhr.

- - -  
**Ende der Niederschrift**  
- - -

Darmstadt, den 6. Februar 2025

Für die Ausfertigung

gez. Sebastian Bubenzer  
Sebastian Bubenzer  
Vorsitzender

gez. Christian Schwab  
Christian Schwab  
Schriftführer